

Meer.Getier

Folke Lindenblatt

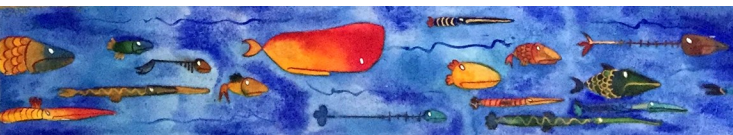
Ausstellung
Klosterkirche Fredelsloh

19. Juli - 8. September
täglich 11-17 Uhr

Geschichten vom Meer und Anderswo

Die Arbeiten in Aquarell-Mischtechnik, Öl und Acryl, Graphit, Holzschnitt und Holzrelief-Skulpturen erzählen von: Meeresgetier und Wasserfahrzeugen, Häusern und Häfen, Wellen und Stränden, Sand und Steinen. Aber zunehmend auch von der Verschmutzung der Meere. Eine vielfältige Reise in die Welt der Formen und Farben.

Vernissage
19. Juli (Fr),
18.30 Uhr



Broken.Ocean



Maritime und nördliche Motive überwiegen in den Arbeiten von Folke Lindenblatt, die als freischaffende Künstlerin und naturwissenschaftliche Illustratorin arbeitet. Fasziniert vom klaren Licht der nördlichen Länder setzt sie kraftvolle Farben und ungewöhnliche Techniken



EINTRITT

Der Eintritt zu (fast) allen Konzerten ist weiterhin frei. Das heißt nicht, dass sie nichts kosten. Aber wir wollen allen den Besuch ermöglichen. Am Ende des Konzerts erbitten wir eine Spende, um die Abende zu finanzieren. Bei Einzelkonzerten sind das in der Regel 10 €, bei Ensembles mindestens 20 €, die sonst die Eintrittskarten kosten würden und die wir brauchen, um weiterhin so ein umfangreiches Programm anbieten zu können.

Der neue KLANG

Die ohnehin schon gut klingende und sehr vielseitige digitale Orgel wurde durch eine Verdoppelung der Lautsprecher, eine Erweiterung im Verstärkerbereich und eine neue Klangeinmessung noch weiter optimiert.



Klosterkirche Fredelsloh
Klosterhof
37186 Moringen-Fredelsloh

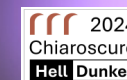


Kultur

in der
**Klosterkirche
Fredelsloh**

**Konzerte
Ausstellung**

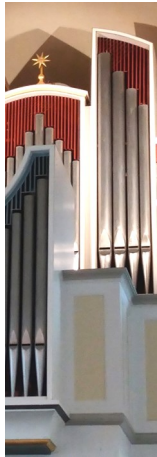
Sommer 2024



Juli / August

www.klosterkirche-fredelsloh.de

www.klosterkirche-fredelsloh.de

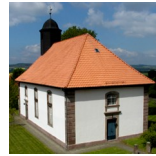


VOXORGANI in Großenrode

Claudius Stevens
Gelsenkirchen

12. Juli (Fr), 18 Uhr

VOXORGANI ist wieder in der St. Johannis-Kirche in Großenrode zu Gast: Claudius Stevens aus Gelsenkirchen kommt mit einem abwechslungsreichen Programm mit Werken von Bach, Böhm, Beethoven und anderen. VOXORGANI, das größte Orgelfestival, ist im Sommer in mehr als 40 Orten, um die Vielfalt der Orgeln in Südniedersachsen vorzustellen.



Der neue Klang

VOXORGANI in Fredelsloh

Caius Lee
Cambridge (UK)

21. Juli (So), 18 Uhr

VOXORGANI nach zwei Konzerten in der vollen Klosterkirche zum dritten Mal in diesem Jahr zu Gast. Diesmal kommt Caius Lee aus Cambridge mit einem vielfältigen Programm. Er ist Director of Music am Worcester College in Oxford. Für sein gesellschaftliches Engagement und hervorragende Chorleistungen wurde er kürzlich mit einem Stipendium der Royal Society of Arts gewürdigt.



Musik für Optimisten

Jakob Heymann
Gesang, Gitarre

2. August (Fr),
19 Uhr

Jakob Heymann kennt die Akkorde (meistens), er weiß um die Macht des Wortes und ist vertraut mit den Irrwegen des Menschen. Seine Musik ist Handwerk und Kunstgriff zugleich. Sie schraubt sich direkt in die Seele und nistet sich dort auf wundersame, selbstverständliche Weise ein. **Gemeinsam mit dem Café Klett und der Initiative Kunst & Kultur Northeim**



Instrument des Jahres: Die TUBA

*Pinguin Moschner Tuba &
Helmut „Joe“ Sachse Schlagzeug*

20. Juli (Sa), 20 Uhr

Pinguin Moschner, einer der führenden Tuba-Virtuosens Europas und der „Hexenmeister der Gitarre“ Helmut „Joe“ Sachse, spielen die Musik von Jimi Hendrix - und wie! Der jazzigen Dialogs zweier Ausnahmemusiker zwischen West und Ost! **Gemeinsam mit der Initiative Kunst & Kultur Northeim**



Liquid Soul - Musik aus Luft & Wasser

Gert Anklam
Saxophone, Aquarion, Wasserstichorgel
Beate Gatscha
Wasserstichorgel, Hang, Gong,
Aquarion, Gesang

28. Juli (So), 18 Uhr

Wasser – diesem alltäglichen Symbol des Lebens verdanken die Künstler von ihre musikalischen Inspirationen, die sie in ihren Kompositionen zum Ausdruck bringen. Im Mittelpunkt steht die Wasserstichorgel – ein instrumentales Novum, kombiniert mit Saxophon und anderen Instrumenten.



OGD Trio

Frank Westphal
Hammond-Organ
Tarek Fahmy
Gitarre
Thomas Jegodtka
Schlagzeug

3. August (Sa), 20 Uhr

Der typische Orgelsound der 60iger Jahre erklingt, so dass sich das Publikum bereits nach wenigen Takten der zeitlosen Klassiker in die Zeit der Röhrenradios und der ersten Mondlandung zurückversetzt fühlt. **Gemeinsam mit der Initiative Kunst & Kultur Northeim**

